

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG Mehrfamilienwohnhaus Wehlstraße 220

Gebäude(-teil)

Nutzungsprofil Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten

Straße Wehlstraße 220

PLZ/Ort 1020 Wien-Leopoldstadt

Grundstücksnr. 2428/10

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Baujahr 1914

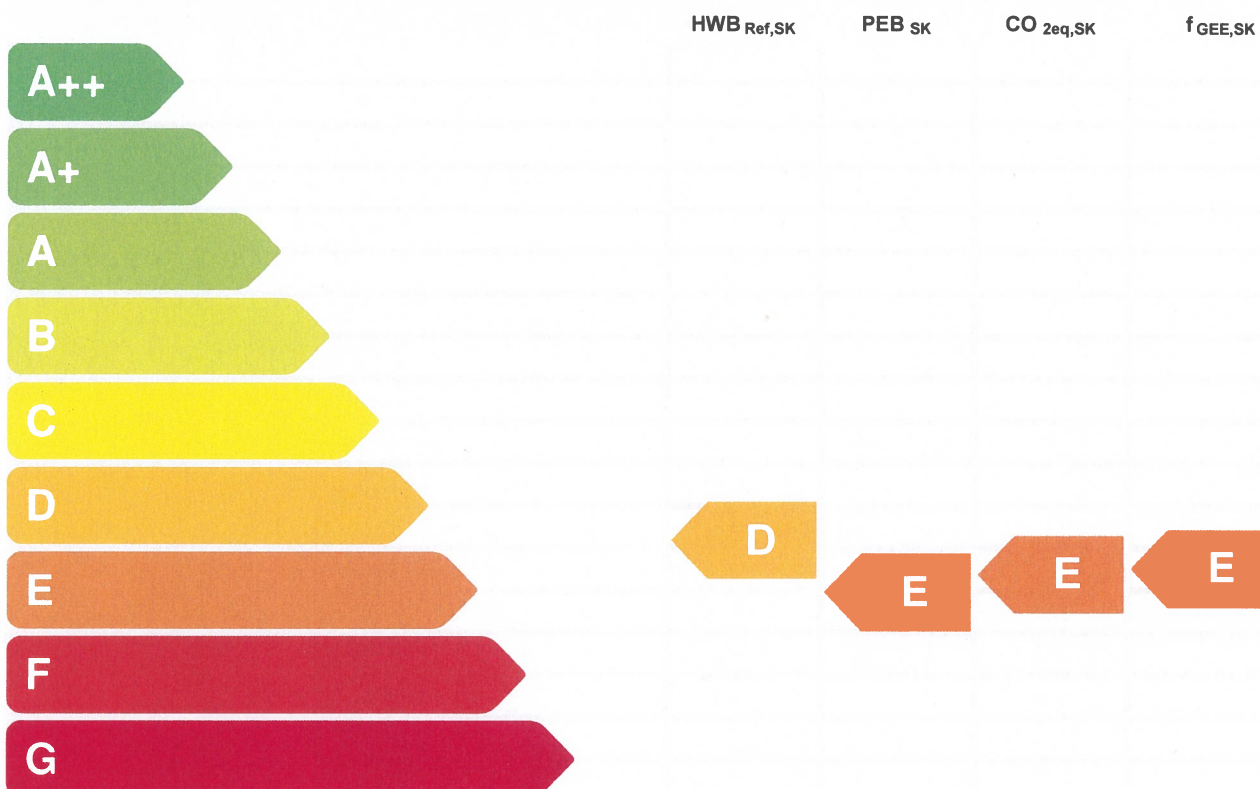
Letzte Veränderung

Katastralgemeinde Leopoldstadt

KG-Nr. 1657

Seehöhe 170 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nem}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	2 387,0 m ²	Heiztage	309 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	1 909,6 m ²	Heizgradtage	3 641 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	9 128,7 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	3 570,4 m ²	Norm-Außentemperatur	-11,4 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,39 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (l _c)	2,56 m	mittlerer U-Wert	1,02 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	67,35	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

EA-Art:

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 132,6 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 250,0 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 2,63

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 132,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 249,6 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 349 365 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 146,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 349 365 kWh/a	HWB _{SK} = 146,4 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 24 395 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 588 118 kWh/a	HEB _{SK} = 246,4 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 3,59
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,43
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,57
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 54 367 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 642 485 kWh/a	EEB _{SK} = 269,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 744 336 kWh/a	PEB _{SK} = 311,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 689 072 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 288,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 55 264 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 23,2 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 126 576 kg/a	CO _{2eq,SK} = 53,0 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 2,67
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 20.08.2026
Gültigkeitsdatum 19.08.2036
Geschäftszahl 2026/08/19

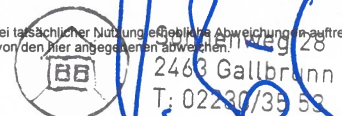
ErstellerIn

Baubetreuung Böheim e.U.
Sonnenweg 28, 2463 Gallbrunn

Unterschrift

Baubetreuung Böheim e.U.
Planung - Beratung - Bauaufsicht

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.



E: jb@baubetreuung-boeheim.at

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 146 f_{GEE,SK} 2,67

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	2 387 m ²	charakteristische Länge l _c	2,56 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	9 129 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,39 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	3 570 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichpläne, 31.8.1914, Plannr. Einreichpläne vom 31.08.1914
Bauphysikalische Daten:	Einreichpläne, 31.8.1914
Haustechnik Daten:	Angabe Hausverwaltung, 14.8.2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Kombitherme mit Kleinspeicher (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

Gebäudehülle

- Dämmung Dach
- Dämmung Außenwand / Innenwand
- Dämmung Kellerdecke

Haustechnik

- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Errichtung einer thermischen Solaranlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Allgemein

Dieser Energieausweis wurde für die Bestandserhebung des beschriebenen Objektes erstellt und ist ausschließlich zu dieser Verwendung bestimmt. Die Maße, Angaben zu den Bauteilaufbauten sowie zur Haustechnik wurden von den vorgelegten Unterlagen (Auswechslungspläne) entnommen, bzw. im Zuge des Lokalausgleichs vom 19.08.2026, sowie nach den Angaben des Nutzers übernommen. Wo diese Informationen und Eingangsparameter nicht verfügbar oder unerfüllbar waren, wurden sie - wie dies in der OIB Richtlinie bzw. im OIB Leitfaden vorgesehen ist - nach den Vorgaben des OIB Leitfadens übernommen (sog. Default Werte). Konnten nicht alle Anlagenteile der Heizung/Haustechnik besichtigt werden, wurden Default Werte (Erfahrungswerte unter Berücksichtigung des Errichtungsjahres des Gebäudes) angesetzt. Diese Werte können von den tatsächlichen Werten der Haustechnik abweichend sein. Auch für Anlagenteile, die nicht mehr zugänglich bzw. nicht mehr sichtbar sind, werden Erfahrungswerte unter Berücksichtigung des Errichtungsjahres angenommen. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung Differenzen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten mit unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich Energiekennzahl von der hier angenommenen, abweichen. Der vorliegende Energieausweis oder die darin enthaltenen Kennzahlen ersetzen keinesfalls eine detaillierte Heizlastberechnung. Diese ist erforderlichenfalls getrennt zu beauftragen und zu erstellen. In die Erstellung des vorliegenden Energieausweises sind alle Informationen und Eingangsparameter einfließen, die zum Zeitpunkt der Erstellung bekannt waren. Sollten zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Informationen (Beispielweise über Aufbauten oder Anlagentechnik etc.) verfügbar sein, so können die Energiekennzahlen des unter Berücksichtigung dieser zusätzlichen Informationen erstellten Energieausweises vom vorliegenden Energieausweis abweichen. Für allfällige, daraus resultierenden Konsequenzen übernehmen wir als Ersteller des Energieausweises keine Haftung und leisten daher auch keinerlei Schadenersatz.

Bauteile

Die Bauteilaufbauten wurden den vorliegenden Einreichplan entnommen bzw. im Zuge des Lokalausgleichs vom 19.08.2026, sowie nach Angaben des Nutzers übernommen. Für Aufbauten, bei denen keine detaillierte Beschreibung verfügbar war, wurden Default Werte gemäß dem Baujahr sowie entsprechend dem OIB Leitfaden herangezogen (wie in der OIB-Richtlinie 6 vorgesehen). Es wurden keine weiterführenden Bauteiluntersuchungen durchgeführt. Die real gegebenen U-Werte der Bauteile können daher von den im vorliegenden Energieausweis angesetzten Werten abweichen und würden bei vorliegenden zusätzlicher, genaueren Informationen in weiterer Folge möglicherweise zu einem abweichenden Ergebnis bei den Kennzahlen des Energieausweises führen.

Geometrie

Das Objekt befindet sich in 1020 Wien, Wehlistraße 220. Das Objekt ist ein Mehrparteienhaus, und verfügt über einen Keller, Erdgeschoß, 1-4.Stock und einem Dachbodenausbau. Die Angaben wurden gemäß den vorliegenden Planunterlagen (Einreichpläne) angenommen, bzw. im Zuge des Lokalausgleichs vom 19.8.2026 festgestellt. Konnten aus den Plänen keine genauen Bauteilaufbauten entnommen werden, wurden Default Werte gemäß OIB-6 Leitfaden mit dem Bezugsjahr (Jahr der Errichtung) angesetzt. Sämtliche Abmessungen und Fenstergrößen wurden lt. Einreichplan angenommen bzw. im Zuge des Lokalausgleichs anhand des Bestandes richtiggestellt. Das Mehrparteienhaus wird mit Gas-Einzelheizungen beheizt, die Warmwasserbereitung erfolgt ebenfalls mit Gas. Es wurden für Anlagenteile, die nicht zugänglich bzw. nicht sichtbar sind, Erfahrungswerte bzw. Werte aus dem Leitfaden angenommen.

Heizlast Abschätzung

Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Eigentümergeinschaft Wehlistraße 220
Wehlistraße 220
1020 Wien
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Asset Care Immobilienreuehand GmbH
Rosenbursenstraße 8/5
1010 Wien
Tel.: 0676/6289562

Norm-Außentemperatur: -11,4 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 33,4 K

Standort: Wien-Leopoldstadt
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 9 128,74 m³
Gebäudehüllfläche: 3 570,39 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand 75	179,62	0,774	1,00	139,09
AW02 Außenwand 45	908,41	1,159	1,00	1 052,79
AW05 Außenwand 60	197,69	0,928	1,00	183,54
DS01 Dachschräge hinterlüftet	317,71	0,643	1,00	204,15
FD01 4.Stock Decke Presskies	111,50	0,297	1,00	33,16
FD02 Erdgeschossdecke Stiegenhaus	15,92	0,297	1,00	4,73
FE/TÜ Fenster u. Türen	318,54	1,596		508,49
KD02 Kellerdecke Gewölbe	418,44	0,960	0,70	281,23
ID02 Stiegenhaus	7,40	0,337	0,90	2,25
IW01 Wand gegen andere Bauwerke 45	624,25	1,085	0,70	474,14
IW03 Wand gegen andere Bauwerke 60	77,72	0,880	0,70	47,90
IW06 Wand gegen andere Bauwerke 30	393,19	1,414	0,70	389,12
Summe OBEN-Bauteile	465,40			
Summe UNTEN-Bauteile	425,84			
Summe Außenwandflächen	1 285,72			
Summe Innenwandflächen	1 095,16			
Fensteranteil in Außenwänden 18,8 %	298,27			
Fenster in Deckenflächen	20,27			

Summe [W/K] **3 321**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **332**

Transmissions - Leitwert [W/K] **3 652,63**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **641,48**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,38 1/h [kW] **143,4**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (2 387 m²) [W/m² BGF] **60,08**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

AW01 Außenwand 75

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen	B	0,0150	0,800	0,019
Vollziegelmauerwerk	B	0,7500	0,700	1,071
Kalkzementputz	B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,7900	U-Wert
				0,77

AW02 Außenwand 45

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen	B	0,0150	0,800	0,019
Vollziegelmauerwerk	B	0,4500	0,700	0,643
Kalkzementputz	B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,4900	U-Wert
				1,16

DS01 Dachschräge hinterlüftet

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Sparren dazw.	B 10,0 %	0,1600	0,120	0,133
Luft steh., W-Fluss horizontal	B 90,0 %		0,176	0,818
Konterlattung dazw.	B 10,0 %	0,0300	0,120	0,025
Luft steh., W-Fluss horizontal	B 90,0 %		0,176	0,153
Lattung dazw.	B 10,0 %	0,0300	0,120	0,025
Luft steh., W-Fluss horizontal	B 90,0 %		0,147	0,184
Dachziegel	B	0,0300	1,000	0,030
RTo 1,5596 RTu 1,5529 RT 1,5563		Dicke gesamt	0,2500	U-Wert
				0,64
Sparren:	Achsabstand 0,800 Breite 0,080	Rse+Rsi 0,2		
Konterlattung:	Achsabstand 0,800 Breite 0,080			
Lattung:	Achsabstand 0,800 Breite 0,080			

AW05 Außenwand 60

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen	B	0,0150	0,800	0,019
Vollziegelmauerwerk	B	0,6000	0,700	0,857
Kalkzementputz	B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,6400	U-Wert
				0,93

IW01 Wand gegen andere Bauwerke 45

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen	B	0,0150	0,800	0,019
Vollziegelmauerwerk	B	0,4500	0,700	0,643
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,4650	U-Wert
				1,09

IW03 Wand gegen andere Bauwerke 60

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen	B	0,0150	0,800	0,019
Vollziegelmauerwerk	B	0,6000	0,700	0,857
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,6150	U-Wert
				0,88

IW06 Wand gegen andere Bauwerke 30

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen	B	0,0150	0,800	0,019
Vollziegelmauerwerk	B	0,3000	0,700	0,429
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,3150	U-Wert
				1,41

KD02 Kellerdecke Gewölbe

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Plattenbelag	B	0,0300	2,000	0,015
Zementestrich	B	0,0500	1,110	0,045
PAE Folie	B	0,0004	0,500	0,001
Schlackenbeton	B	0,0700	0,330	0,212
Vollziegelgewölbe	B	0,3000	0,700	0,429
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt	0,4504	U-Wert
				0,96

Bauteile

Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

ZD01 Erdgeschossdecke Tram									
bestehend				von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag				B		0,0200	0,160	0,125	
Sturzschalung				B		0,0240	0,140	0,171	
Polsterhölzer dazw.				B 10,0 %		0,1400	0,120	0,117	
Hüttenbims				B 90,0 %			0,130	0,969	
Tramdecke dazw.				B 10,0 %		0,2400	0,120	0,200	
Luft steh., W-Fluss horizontal				B 90,0 %			0,147	1,469	
Schilfbauplatten				B		0,0060	0,075	0,080	
Kalkzementputz				B		0,0200	0,700	0,029	
RT ₀ 3,4168 RT _u 3,4135 RT 3,4151				Dicke gesamt 0,4500		U-Wert 0,29			
Polsterhölzer:		Achsabstand	0,800	Breite	0,080	R _{se} +R _{si} 0,26			
Tramdecke:		Achsabstand	0,800	Breite	0,080				

ZD02 1.+2.+3.Stock Tram-Decke									
bestehend				von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag				B		0,0200	0,160	0,125	
Sturzschalung				B		0,0240	0,140	0,171	
Polsterhölzer dazw.				B	10,0 %	0,1400	0,120	0,117	
Hüttenbims				B	90,0 %		0,130	0,969	
Tramdecke dazw.				B	10,0 %	0,2400	0,120	0,200	
Luft steh., W-Fluss horizontal				B	90,0 %		0,147	1,469	
Schilfbauplatten				B		0,0060	0,075	0,080	
Kalkzementputz				B		0,0200	0,700	0,029	
				RT ₀ 3,4168	RT _u 3,4135	RT 3,4151	Dicke gesamt 0,4500	U-Wert	0,29
Polsterhölzer:		Achsabstand	0,800	Breite	0,080	R _{se} +R _{si} 0,26			
Tramdecke:		Achsabstand	0,800	Breite	0,080				

FD01 4.Stock Decke Presskies							
bestehend			von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Kies			B		0,0400	0,700	0,057
Abdichtung			B		0,0150	0,170	0,088
Normalbeton			B		0,0700	1,500	0,047
PAE Folie			B		0,0002	0,500	0,000
Sturzschalung			B		0,0240	0,140	0,171
Polsterhölzer dazw.			B	10,0 %	0,1400	0,120	0,117
Hüttenbims			B	90,0 %		0,130	0,969
Tramdecke dazw.			B	10,0 %	0,2400	0,120	0,200
Luft steh., W-Fluss horizontal			B	90,0 %		0,147	1,469
Schilfbauplatten			B		0,0060	0,075	0,080
Kalkzementputz			B		0,0200	0,700	0,029
	RT ₀ 3,3642	RT _u 3,3609	RT 3,3626		Dicke gesamt 0,5552	U-Wert	0,30
Polsterhölzer:	Achsabstand	0,800	Breite	0,080		R _{se} +R _{si} 0,14	
Tramdecke:	Achsabstand	0,800	Breite	0,080			

Bauteile

Mehrfamilienwohnhaus Wehlstraße 220

FD02 Erdgeschossdecke Stiegenhaus

bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Kies	B		0,0400	0,700	0,057
Abdichtung	B		0,0150	0,170	0,088
Normalbeton	B		0,0700	1,500	0,047
PAE Folie	B		0,0002	0,500	0,000
Sturzschalung	B		0,0240	0,140	0,171
Polsterhölzer dazw.	B	10,0 %	0,1400	0,120	0,117
Hüttenbims	B	90,0 %		0,130	0,969
Tramdecke dazw.	B	10,0 %	0,2400	0,120	0,200
Luft steh., W-Fluss horizontal	B	90,0 %		0,147	1,469
Schilfbauplatten	B		0,0060	0,075	0,080
Kalkzementputz	B		0,0200	0,700	0,029
	RT _o 3,3642	RT _u 3,3609	RT 3,3626	Dicke gesamt 0,5552	U-Wert 0,30
Polsterhölzer:	Achsabstand	0,800	Breite 0,080	R _{se} +R _{si} 0,14	
Tramdecke:	Achsabstand	0,800	Breite 0,080		

ZD03 warme Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B		0,0150	0,160	0,094
Abdichtung	B		0,0050	0,170	0,029
Zementestrich	B		0,0500	1,110	0,045
PAE Folie	B		0,0002	0,500	0,000
Trittschalldämmplatten	B		0,0400	0,040	1,000
Normalbeton	B		0,0700	1,500	0,047
Sturzschalung	B		0,0240	0,140	0,171
Tramdecke dazw.	B	10,0 %	0,1000	0,120	0,083
Klemmfilz	B	90,0 %		0,039	2,308
Tramdecke dazw.	B	10,0 %	0,1600	0,120	0,133
Luft steh., W-Fluss horizontal	B	90,0 %		0,147	0,980
Schilfbauplatten	B		0,0060	0,075	0,080
Kalkzementputz	B		0,0200	0,700	0,029
	RT _o 5,1886	RT _u 4,9872	RT 5,0879	Dicke gesamt 0,4902	U-Wert 0,20
Tramdecke:	Achsabstand	0,800	Breite 0,080	R _{se} +R _{si} 0,26	
Tramdecke:	Achsabstand	0,800	Breite 0,080		

ID01 Decke Durchgang 1.OG

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B		0,0200	0,160	0,125
Sturzschalung	B		0,0240	0,140	0,171
Polsterhölzer dazw.	B	10,0 %	0,1400	0,120	0,117
Hüttenbims	B	90,0 %		0,130	0,969
Tramdecke dazw.	B	10,0 %	0,2400	0,120	0,200
Luft steh., W-Fluss horizontal	B	90,0 %		0,147	1,469
Schilfbauplatten	B		0,0060	0,075	0,080
Kalkzementputz	B		0,0200	0,700	0,029
	RT _o 3,4969	RT _u 3,4935	RT 3,4952	Dicke gesamt 0,4500	U-Wert 0,29
Polsterhölzer:	Achsabstand	0,800	Breite 0,080	R _{se} +R _{si} 0,34	
Tramdecke:	Achsabstand	0,800	Breite 0,080		

Bauteile

Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

ID02 Stiegenhaus										
bestehend		von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ			
Plattenbelag		B			0,0300	2,000	0,015			
Zementestrich		B			0,0500	1,110	0,045			
Sturzschalung		B			0,0240	0,140	0,171			
Polsterhölzer dazw.		B 10,0 %			0,0800	0,120	0,067			
Hüttenbims		B 90,0 %				0,130	0,554			
Tramdecke dazw.		B 10,0 %			0,2400	0,120	0,200			
Luft steh., W-Fluss horizontal		B 90,0 %				0,147	1,469			
Schilfbauplatten		B			0,0060	0,075	0,080			
Kalkzementputz		B			0,0200	0,700	0,029			
	RT _o 2,9661	RT _u 2,9634	RT 2,9648		Dicke gesamt 0,4500	U-Wert	0,34			
Polsterhölzer:	Achsabstand	0,800	Breite	0,080	R _{se} +R _{si} 0,34					
Tramdecke:	Achsabstand	0,800	Breite	0,080						

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

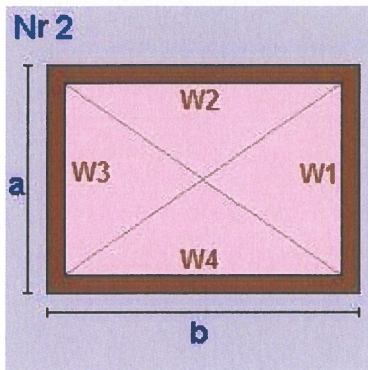
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Mehrfamilienwohnhaus Wehlstraße 220

EG Grundform

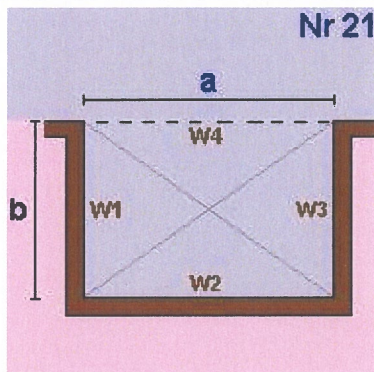


$a = 18,96$ $b = 28,42$
 lichte Raumhöhe = $4,55 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 5,00\text{m}$
 BGF $538,84\text{m}^2$ BRI $2\,694,22\text{m}^3$

Wand W1	$94,80\text{m}^2$	IW03	Wand gegen andere Bauwerke	60
Wand W2	$142,10\text{m}^2$	IW01	Wand gegen andere Bauwerke	45
Wand W3	$94,80\text{m}^2$	AW01	Außenwand	75
Wand W4	$142,10\text{m}^2$	IW01	Wand gegen andere Bauwerke	45
Decke	$451,90\text{m}^2$	ZD01	Erdgeschossdecke	Tram
Teilung	$15,92\text{m}^2$	FD02		
Teilung	$-31,80\text{m}^2$	ID01		
Teilung	$-39,22\text{m}^2$	ID02		

Boden $538,84\text{m}^2$ KD02 Kellerdecke Gewölbe

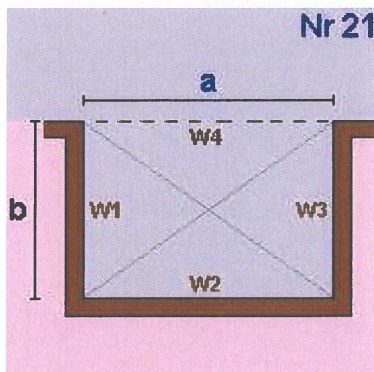
EG Hof 2



$a = 10,00$ $b = 5,90$
 lichte Raumhöhe = $4,55 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 5,00\text{m}$
 BGF $-59,00\text{m}^2$ BRI $-295,00\text{m}^3$

Wand W1	$29,50\text{m}^2$	AW01	Außenwand	75
Wand W2	$50,00\text{m}^2$	AW05	Außenwand	60
Wand W3	$29,50\text{m}^2$	AW01	Außenwand	75
Wand W4	$-50,00\text{m}^2$	IW01	Wand gegen andere Bauwerke	45
Decke	$-59,00\text{m}^2$	ZD01	Erdgeschossdecke	Tram
Boden	$-59,00\text{m}^2$	KD02	Kellerdecke	Gewölbe

EG Hof 1



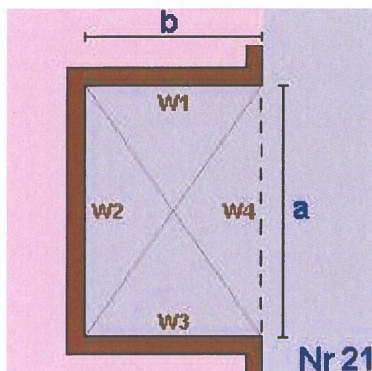
$a = 7,87$ $b = 6,01$
 lichte Raumhöhe = $4,55 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 5,00\text{m}$
 BGF $-47,30\text{m}^2$ BRI $-236,49\text{m}^3$

Wand W1	$30,05\text{m}^2$	AW01	Außenwand	75
Wand W2	$39,35\text{m}^2$	AW05	Außenwand	60
Wand W3	$30,05\text{m}^2$	AW01	Außenwand	75
Wand W4	$-39,35\text{m}^2$	IW01	Wand gegen andere Bauwerke	45
Decke	$-47,30\text{m}^2$	ZD01	Erdgeschossdecke	Tram
Boden	$-47,30\text{m}^2$	KD02	Kellerdecke	Gewölbe

Geometrieausdruck

Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

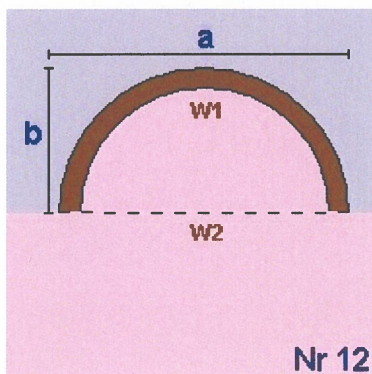
EG EG Lichthof



$a = 4,70$ $b = 3,00$
lichte Raumhöhe = $4,55 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 5,00\text{m}$
BGF $-14,10\text{m}^2$ BRI $-70,50\text{m}^3$

Wand W1	$15,00\text{m}^2$	AW05	Außenwand 60
Wand W2	$23,50\text{m}^2$	AW05	
Wand W3	$15,00\text{m}^2$	AW05	
Wand W4	$-23,50\text{m}^2$	IW03	Wand gegen andere Bauwerke 60
Decke	$-14,10\text{m}^2$	ZD01	Erdgeschossdecke Tram
Boden	$-14,10\text{m}^2$	KD02	Kellerdecke Gewölbe

EG Halbkreis



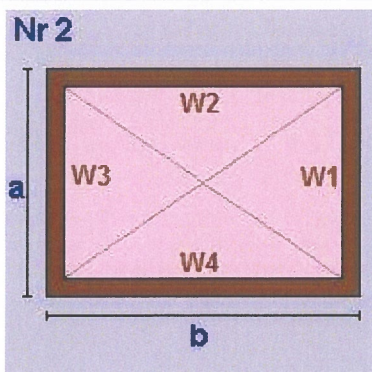
$a = 6,00$ $b = 2,55$
lichte Raumhöhe = $4,55 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 5,00\text{m}$
BGF $12,02\text{m}^2$ BRI $60,08\text{m}^3$

Wand W1	$43,66\text{m}^2$	AW02	Außenwand 45
Wand W2	$-30,00\text{m}^2$	AW05	Außenwand 60
Decke	$0,00\text{m}^2$	ZD01	Erdgeschossdecke Tram
Teilung	$-12,02\text{m}^2$	ID02	
Boden	$0,00\text{m}^2$	KD02	Kellerdecke Gewölbe
Teilung	$12,02\text{m}^2$	ID02	

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **430,46**
EG Bruttonrauminhalt [m³]: **2 152,31**

OG1 Grundform



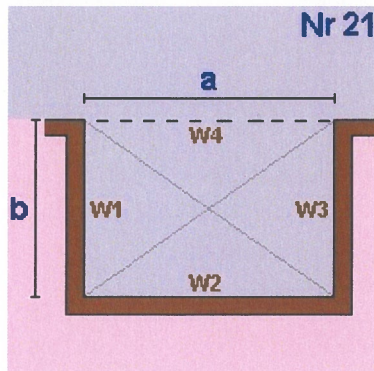
$a = 18,96$ $b = 28,42$
lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,65\text{m}$
BGF $538,84\text{m}^2$ BRI $1 966,78\text{m}^3$

Wand W1	$69,20\text{m}^2$	IW01	Wand gegen andere Bauwerke 45
Wand W2	$103,73\text{m}^2$	IW01	
Wand W3	$69,20\text{m}^2$	AW05	Außenwand 60
Wand W4	$103,73\text{m}^2$	IW01	Wand gegen andere Bauwerke 45
Decke	$517,33\text{m}^2$	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke
Teilung	$-21,51\text{m}^2$	ID02	
Boden	$-467,82\text{m}^2$	ZD01	Erdgeschossdecke Tram
Teilung	$31,80\text{m}^2$	ID01	
Teilung	$39,22\text{m}^2$	ID02	

Geometrieausdruck

Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

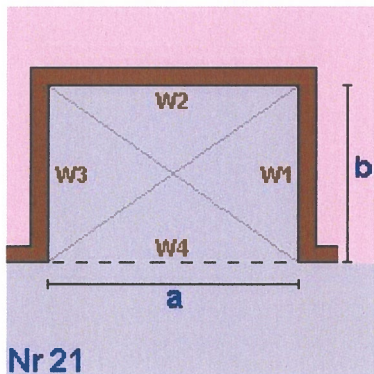
OG1 Hof 2



$a = 10,00$ $b = 6,05$
 lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF -60,50m² BRI -220,83m³

Wand W1	22,08m ²	AW05	Außenwand	60
Wand W2	36,50m ²	AW02	Außenwand	45
Wand W3	22,08m ²	AW05	Außenwand	60
Wand W4	-36,50m ²	IW06	Wand gegen andere Bauwerke	30
Decke	-60,50m ²	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke	
Boden	60,50m ²	ZD01	Erdgeschossdecke	Tram

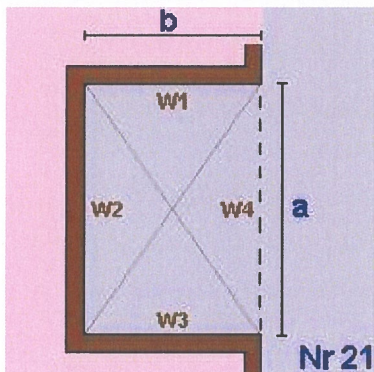
OG1 Hof 1



$a = 10,12$ $b = 6,01$
 lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF -60,82m² BRI -222,00m³

Wand W1	21,94m ²	AW05	Außenwand	60
Wand W2	36,94m ²	AW02	Außenwand	45
Wand W3	21,94m ²	AW05	Außenwand	60
Wand W4	-36,94m ²	IW06	Wand gegen andere Bauwerke	30
Decke	-60,82m ²	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke	
Boden	60,82m ²	ZD01	Erdgeschossdecke	Tram

OG1 Rechteck einspringend



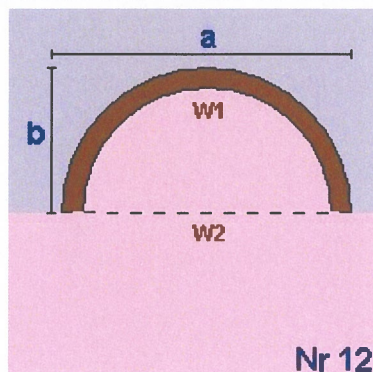
$a = 5,00$ $b = 3,00$
 lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF -15,00m² BRI -54,75m³

Wand W1	10,95m ²	AW02	Außenwand	45
Wand W2	18,25m ²	AW02		
Wand W3	10,95m ²	AW02		
Wand W4	-18,25m ²	IW01	Wand gegen andere Bauwerke	45
Decke	-15,00m ²	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke	
Boden	15,00m ²	ZD01	Erdgeschossdecke	Tram

Geometrieausdruck

Mehrfamilienwohnhaus Wehlstraße 220

OG1 OG1 Stiegenhaus



$a = 6,00$ $b = 2,55$
 lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF $12,02\text{m}^2$ BRI $43,86\text{m}^3$

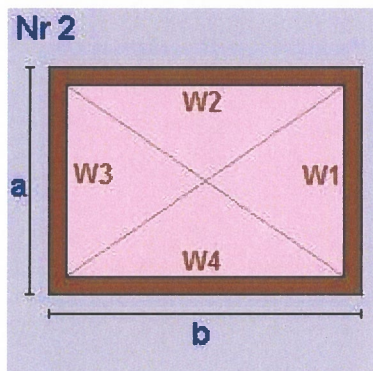
Wand W1 $31,87\text{m}^2$ AW02 Außenwand 45
 Wand W2 $-21,90\text{m}^2$ AW05 Außenwand 60
 Decke $0,00\text{m}^2$ ZD02 1.+2.+3.Stock Tram-Decke
 Teilung $-12,02\text{m}^2$ ID02

Boden $0,00\text{m}^2$ ZD01 Erdgeschossdecke Tram
 Teilung $12,02\text{m}^2$ ID02

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m^2]: **414,54**
 OG1 Bruttorauminhalt [m^3]: **1 513,07**

OG2 Grundform

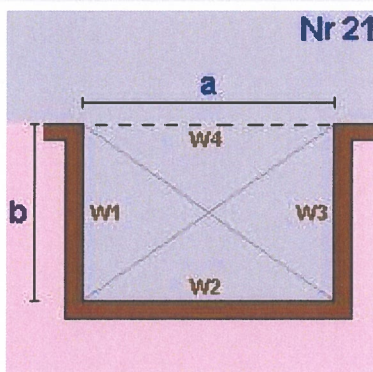


$a = 18,96$ $b = 28,42$
 lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF $538,84\text{m}^2$ BRI $1 966,78\text{m}^3$

Wand W1 $69,20\text{m}^2$ IW01 Wand gegen andere Bauwerke 45
 Wand W2 $103,73\text{m}^2$ IW06 Wand gegen andere Bauwerke 30
 Wand W3 $69,20\text{m}^2$ AW05 Außenwand 60
 Wand W4 $103,73\text{m}^2$ IW06 Wand gegen andere Bauwerke 30
 Decke $517,33\text{m}^2$ ZD02 1.+2.+3.Stock Tram-Decke
 Teilung $-21,51\text{m}^2$ ID02

Boden $-517,33\text{m}^2$ ZD02 1.+2.+3.Stock Tram-Decke
 Teilung $21,51\text{m}^2$ ID02

OG2 Hof 2



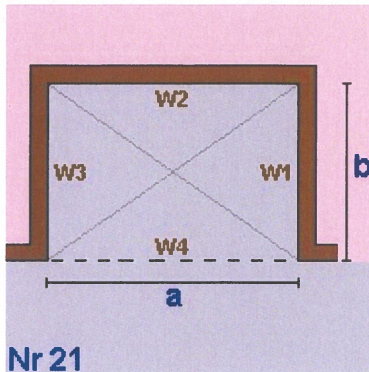
$a = 10,00$ $b = 6,05$
 lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF $-60,50\text{m}^2$ BRI $-220,83\text{m}^3$

Wand W1 $22,08\text{m}^2$ AW05 Außenwand 60
 Wand W2 $36,50\text{m}^2$ AW02 Außenwand 45
 Wand W3 $22,08\text{m}^2$ AW05 Außenwand 60
 Wand W4 $-36,50\text{m}^2$ IW06 Wand gegen andere Bauwerke 30
 Decke $-60,50\text{m}^2$ ZD02 1.+2.+3.Stock Tram-Decke
 Boden $60,50\text{m}^2$ ZD02 1.+2.+3.Stock Tram-Decke

Geometrieausdruck

Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

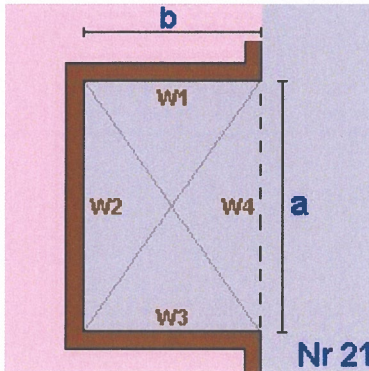
OG2 Hof 1



$a = 10,12$ $b = 6,01$
lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,65\text{m}$
BGF -60,82m² BRI -222,00m³

Wand W1	21,94m ²	AW05	Außenwand 60
Wand W2	36,94m ²	AW02	Außenwand 45
Wand W3	21,94m ²	AW05	Außenwand 60
Wand W4	-36,94m ²	IW06	Wand gegen andere Bauwerke 30
Decke	-60,82m ²	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke
Boden	60,82m ²	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke

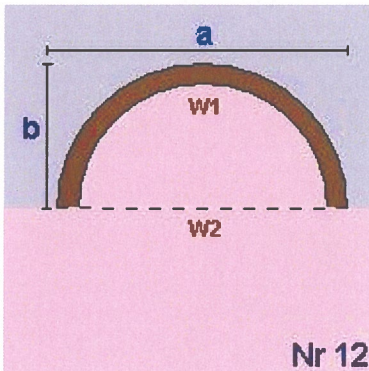
OG2 Rechteck einspringend



$a = 5,00$ $b = 3,00$
lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,65\text{m}$
BGF -15,00m² BRI -54,75m³

Wand W1	10,95m ²	AW02	Außenwand 45
Wand W2	18,25m ²	AW02	
Wand W3	10,95m ²	AW02	
Wand W4	-18,25m ²	IW01	Wand gegen andere Bauwerke 45
Decke	-15,00m ²	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke
Boden	15,00m ²	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke

OG2 Stiegenhaus



$a = 6,00$ $b = 2,55$
lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,65\text{m}$
BGF 12,02m² BRI 43,86m³

Wand W1	31,87m ²	AW02	Außenwand 45
Wand W2	-21,90m ²	AW05	Außenwand 60
Decke	0,00m ²	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke
Teilung	-12,02m ²	ID02	
Boden	0,00m ²	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke
Teilung	12,02m ²	ID02	

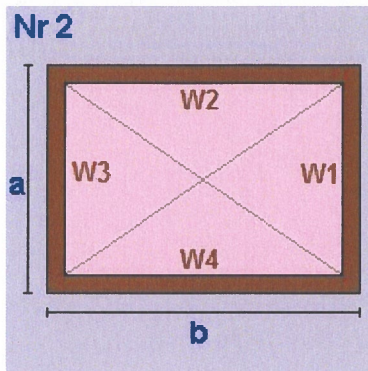
OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 414,54
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 1 513,07

Geometrieausdruck

Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

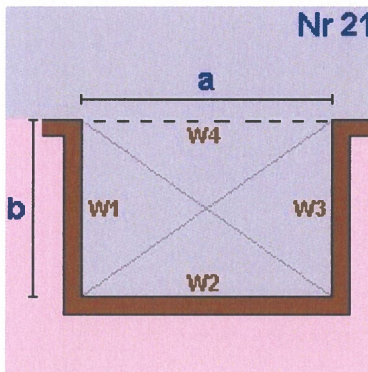
OG3 Grundform



$a = 18,96$ $b = 28,42$
 lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF $538,84\text{m}^2$ BRI $1\,966,78\text{m}^3$

Wand W1	$69,20\text{m}^2$	IW01	Wand gegen andere Bauwerke	45
Wand W2	$103,73\text{m}^2$	IW06	Wand gegen andere Bauwerke	30
Wand W3	$69,20\text{m}^2$	AW02	Außenwand	45
Wand W4	$103,73\text{m}^2$	IW06	Wand gegen andere Bauwerke	30
Decke	$538,84\text{m}^2$	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke	
Boden	$-517,33\text{m}^2$	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke	
Teilung	$21,51\text{m}^2$	ID02		

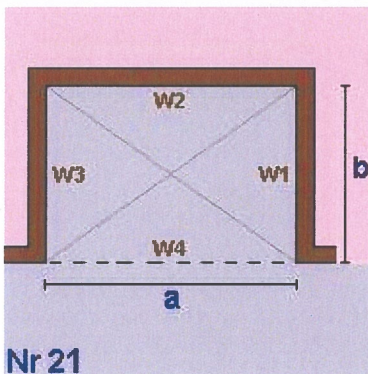
OG3 Hof 2



$a = 10,00$ $b = 6,05$
 lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF $-60,50\text{m}^2$ BRI $-220,83\text{m}^3$

Wand W1	$22,08\text{m}^2$	AW02	Außenwand	45
Wand W2	$36,50\text{m}^2$	AW02		
Wand W3	$22,08\text{m}^2$	AW02		
Wand W4	$-36,50\text{m}^2$	IW06	Wand gegen andere Bauwerke	30
Decke	$-60,50\text{m}^2$	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke	
Boden	$60,50\text{m}^2$	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke	

OG3 Hof 1



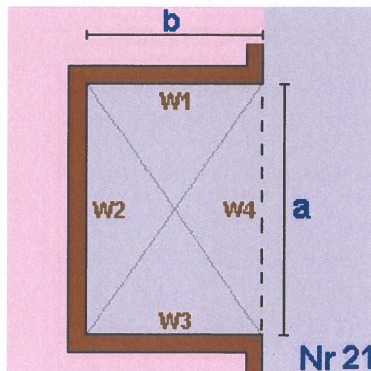
$a = 10,12$ $b = 6,01$
 lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF $-60,82\text{m}^2$ BRI $-222,00\text{m}^3$

Wand W1	$21,94\text{m}^2$	AW05	Außenwand	60
Wand W2	$36,94\text{m}^2$	AW02	Außenwand	45
Wand W3	$21,94\text{m}^2$	AW02		
Wand W4	$-36,94\text{m}^2$	IW06	Wand gegen andere Bauwerke	30
Decke	$-60,82\text{m}^2$	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke	
Boden	$60,82\text{m}^2$	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke	

Geometrieausdruck

Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

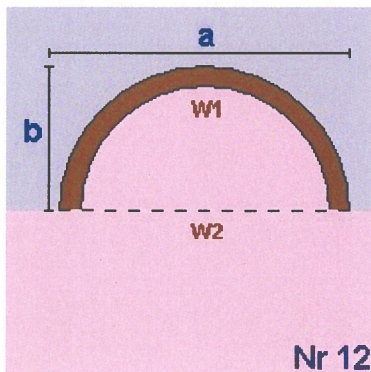
OG3 Rechteck einspringend



$a = 5,00$ $b = 3,00$
 lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF $-15,00\text{m}^2$ BRI $-54,75\text{m}^3$

Wand W1	10,95m ²	AW02	Außenwand 45
Wand W2	18,25m ²	AW02	
Wand W3	10,95m ²	AW02	
Wand W4	-18,25m ²	IW01	Wand gegen andere Bauwerke 45
Decke	-15,00m ²	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke
Boden	15,00m ²	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke

OG3 Halbkreis



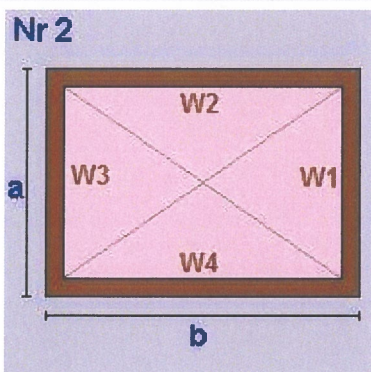
$a = 6,00$ $b = 2,55$
 lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF $12,02\text{m}^2$ BRI $43,86\text{m}^3$

Wand W1	31,87m ²	AW02	Außenwand 45
Wand W2	-21,90m ²	AW05	Außenwand 60
Decke	0,00m ²	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke
Teilung	-12,02m ²	ID02	
Boden	0,00m ²	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke
Teilung	12,02m ²	ID02	

OG3 Summe

OG3 Bruttogrundfläche [m²]: **414,54**
 OG3 Bruttonrauminhalt [m³]: **1 513,07**

OG4 Grundform



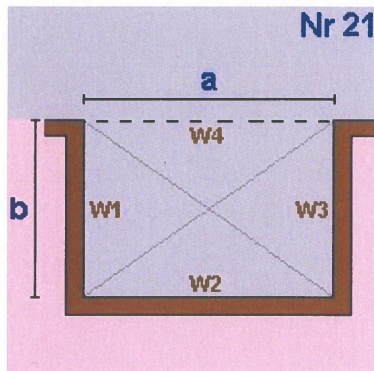
$a = 18,96$ $b = 28,42$
 lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,49 \Rightarrow 3,69\text{m}$
 BGF $538,84\text{m}^2$ BRI $1 988,44\text{m}^3$

Wand W1	69,97m ²	IW01	Wand gegen andere Bauwerke 45
Wand W2	104,88m ²	IW06	Wand gegen andere Bauwerke 30
Wand W3	69,97m ²	AW02	Außenwand 45
Wand W4	104,88m ²	IW06	Wand gegen andere Bauwerke 30
Decke	401,72m ²	ZD03	warme Zwischendecke
Teilung	111,50m ²	FD01	
Teilung	-25,62m ²	ID02	
Boden	-538,84m ²	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke

Geometrieausdruck

Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

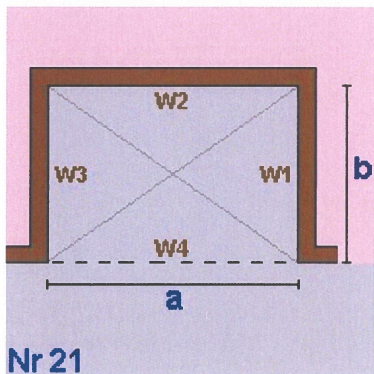
OG4 Hof 2



$a = 10,00$ $b = 6,05$
lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,49 \Rightarrow 3,69\text{m}$
BGF $-60,50\text{m}^2$ BRI $-223,26\text{m}^3$

Wand W1	$22,33\text{m}^2$	AW02	Außenwand 45
Wand W2	$36,90\text{m}^2$	AW02	
Wand W3	$22,33\text{m}^2$	AW02	
Wand W4	$-36,90\text{m}^2$	IW06	Wand gegen andere Bauwerke 30
Decke	$-60,50\text{m}^2$	ZD03	warme Zwischendecke
Boden	$60,50\text{m}^2$	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke

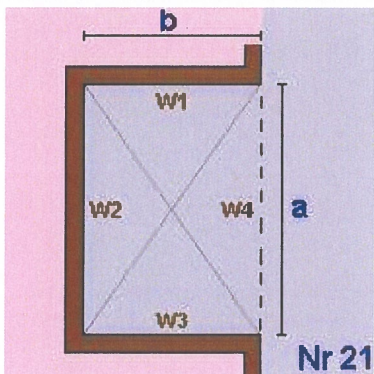
OG4 Hof 1



$a = 10,12$ $b = 6,01$
lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,49 \Rightarrow 3,69\text{m}$
BGF $-60,82\text{m}^2$ BRI $-224,44\text{m}^3$

Wand W1	$22,18\text{m}^2$	AW05	Außenwand 60
Wand W2	$37,34\text{m}^2$	AW02	Außenwand 45
Wand W3	$22,18\text{m}^2$	AW02	
Wand W4	$-37,34\text{m}^2$	IW06	Wand gegen andere Bauwerke 30
Decke	$-60,82\text{m}^2$	ZD03	warme Zwischendecke
Boden	$60,82\text{m}^2$	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke

OG4 Lichthof



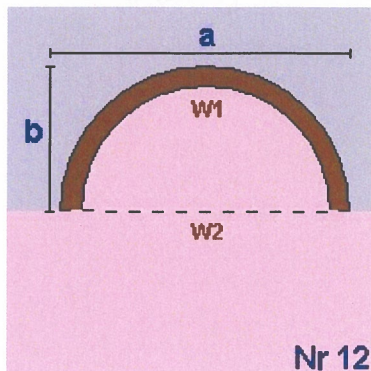
$a = 5,00$ $b = 3,00$
lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,49 \Rightarrow 3,69\text{m}$
BGF $-15,00\text{m}^2$ BRI $-55,35\text{m}^3$

Wand W1	$11,07\text{m}^2$	AW02	Außenwand 45
Wand W2	$18,45\text{m}^2$	AW02	
Wand W3	$11,07\text{m}^2$	AW02	
Wand W4	$-18,45\text{m}^2$	IW01	Wand gegen andere Bauwerke 45
Decke	$-15,00\text{m}^2$	ZD03	warme Zwischendecke
Boden	$15,00\text{m}^2$	ZD02	1.+2.+3.Stock Tram-Decke

Geometrieausdruck

Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

OG4 Halbkreis



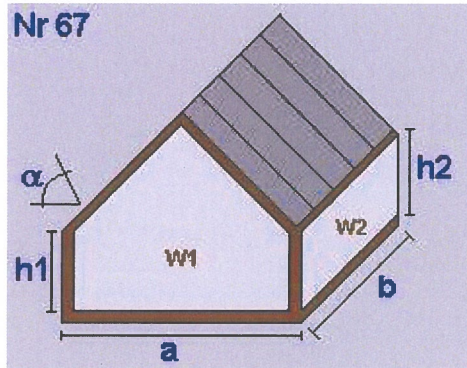
$a = 6,00$ $b = 2,55$
 lichte Raumhöhe = $3,20 + \text{obere Decke: } 0,49 \Rightarrow 3,69\text{m}$
 BGF $12,02\text{m}^2$ BRI $44,34\text{m}^3$

Wand W1 $32,22\text{m}^2$ AW02 Außenwand 45
 Wand W2 $-22,14\text{m}^2$ AW05 Außenwand 60
 Decke $12,02\text{m}^2$ ZD03 warme Zwischendecke
 Boden $0,00\text{m}^2$ ZD02 1.+2.+3.Stock Tram-Decke
 Teilung $12,02\text{m}^2$ ID02

OG4 Summe

OG4 Bruttogrundfläche [m^2]: **414,54**
 OG4 Bruttorauminhalt [m^3]: **1 529,73**

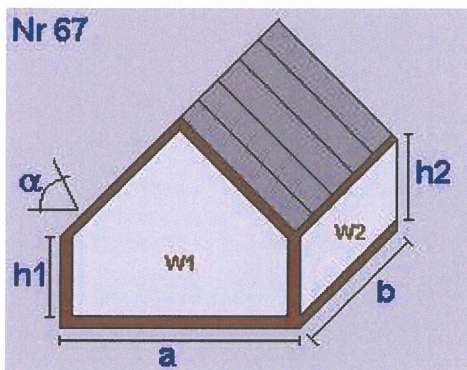
DG Dachkörper



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ $28,00$
 $a = 12,10$ $b = 18,96$
 $h1 = 0,79$ $h2 = 1,22$
 lichte Raumhöhe = $3,94 + \text{obere Decke: } 0,28 \Rightarrow 4,22\text{m}$
 BGF $229,42\text{m}^2$ BRI $597,91\text{m}^3$

Dachfl. $259,83\text{m}^2$
 Wand W1 $31,54\text{m}^2$ IW06 Wand gegen andere Bauwerke 30
 Wand W2 $23,13\text{m}^2$ AW02 Außenwand 45
 Wand W3 $31,54\text{m}^2$ IW06 Wand gegen andere Bauwerke 30
 Wand W4 $14,98\text{m}^2$ AW02 Außenwand 45
 Dach $259,83\text{m}^2$ DS01 Dachschräge hinterlüftet
 Boden $-218,92\text{m}^2$ ZD03 warme Zwischendecke
 Teilung $10,50\text{m}^2$ ID02

DG Satteldach



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ $28,00$
 $a = 6,90$ $b = 10,00$
 $h1 = 0,79$ $h2 = 0,79$
 lichte Raumhöhe = $2,34 + \text{obere Decke: } 0,28 \Rightarrow 2,62\text{m}$
 BGF $69,00\text{m}^2$ BRI $117,80\text{m}^3$

Dachfl. $78,15\text{m}^2$
 Wand W1 $11,78\text{m}^2$ AW02 Außenwand 45
 Wand W2 $7,90\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $-11,78\text{m}^2$ AW02
 Wand W4 $7,90\text{m}^2$ AW02
 Dach $78,15\text{m}^2$ DS01 Dachschräge hinterlüftet
 Boden $-58,50\text{m}^2$ ZD03 warme Zwischendecke
 Teilung $10,50\text{m}^2$ ID02

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m^2]: **298,42**
 DG Bruttorauminhalt [m^3]: **715,71**

Deckenvolumen KD02

Fläche $418,44 \text{ m}^2$ x Dicke $0,45 \text{ m} = 188,47 \text{ m}^3$

Geometrieausdruck

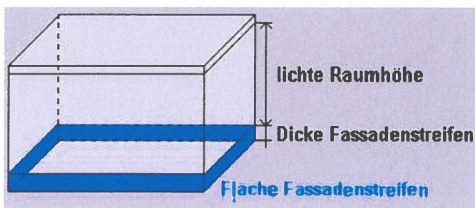
Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

Deckenvolumen ID02

Fläche 7,40 m² x Dicke 0,45 m = 3,33 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 191,80

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	KD02	0,450m	42,78m	19,27m ²
AW02	-	KD02	0,450m	8,73m	3,93m ²
AW05	-	KD02	0,450m	22,57m	10,17m ²
IW01	-	KD02	0,450m	38,97m	17,55m ²
IW03	-	KD02	0,450m	14,26m	6,42m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 2 387,03
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 9 128,74

Fenster und Türen

Mehrfamilienwohnhaus Wehlstraße 220

Typ	Bauteil			Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)					1,23	1,48	1,82	1,30	1,65	0,060	1,23	1,56		0,61	
1,23																
N																
B T1	EG	AW02	1	1,00 x 1,90		1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40
B T1	EG	AW02	2	0,45 x 1,90		0,45	1,90	1,71	1,30	1,65	0,060	0,70	1,77	3,03	0,61	0,40
3						3,61			1,96				6,01			
NO																
B T1	EG	AW01	5	1,00 x 1,90		1,00	1,90	9,50	1,30	1,65	0,060	6,31	1,57	14,92	0,61	0,40
B T1	EG	AW01	3	0,90 x 1,90		0,90	1,90	5,13	1,30	1,65	0,060	3,29	1,59	8,15	0,61	0,40
B T1	EG	AW01	2	1,60 x 1,90		1,60	1,90	6,08	1,30	1,65	0,060	4,52	1,51	9,18	0,61	0,40
B	EG	AW01	1	Haustür		1,00	2,50	2,50				1,75	2,50	6,25	0,62	0,40
B	EG	AW01	1	Haustor		2,00	3,50	7,00				4,90	2,50	17,50	0,62	0,40
B T1	OG1	AW05	2	2,00 x 1,90		2,00	1,90	7,60	1,30	1,65	0,060	5,44	1,56	11,82	0,61	0,40
B T1	OG1	AW05	2	0,90 x 1,90		0,90	1,90	3,42	1,30	1,65	0,060	2,19	1,59	5,43	0,61	0,40
B T1	OG1	AW05	2	1,60 x 1,90		1,60	1,90	6,08	1,30	1,65	0,060	4,52	1,51	9,18	0,61	0,40
B T1	OG2	AW05	2	2,00 x 1,90		2,00	1,90	7,60	1,30	1,65	0,060	5,44	1,56	11,82	0,61	0,40
B T1	OG2	AW05	2	0,90 x 1,90		0,90	1,90	3,42	1,30	1,65	0,060	2,19	1,59	5,43	0,61	0,40
B T1	OG2	AW05	2	1,60 x 1,90		1,60	1,90	6,08	1,30	1,65	0,060	4,52	1,51	9,18	0,61	0,40
B T1	OG3	AW05	2	2,00 x 1,90		2,00	1,90	7,60	1,30	1,65	0,060	5,44	1,56	11,82	0,61	0,40
B T1	OG3	AW05	2	0,90 x 1,90		0,90	1,90	3,42	1,30	1,65	0,060	2,19	1,59	5,43	0,61	0,40
B T1	OG3	AW05	2	1,60 x 1,90		1,60	1,90	6,08	1,30	1,65	0,060	4,52	1,51	9,18	0,61	0,40
B T1	OG4	AW05	2	2,00 x 1,90		2,00	1,90	7,60	1,30	1,65	0,060	5,44	1,56	11,82	0,61	0,40
B T1	OG4	AW05	2	0,90 x 1,90		0,90	1,90	3,42	1,30	1,65	0,060	2,19	1,59	5,43	0,61	0,40
B T1	OG4	AW05	2	1,60 x 1,90		1,60	1,90	6,08	1,30	1,65	0,060	4,52	1,51	9,18	0,61	0,40
B	DG	DS01	8	0,94 x 1,60		0,94	1,60	12,03				8,42	1,15	13,84	0,62	0,40
44						110,64			77,79				175,56			
NW																
B T1	EG	AW01	4	0,90 x 1,90		0,90	1,90	6,84	1,30	1,65	0,060	4,38	1,59	10,87	0,61	0,40
B T1	OG1	AW05	3	1,00 x 1,90		1,00	1,90	5,70	1,30	1,65	0,060	3,78	1,57	8,95	0,61	0,40
B T1	OG1	AW05	2	0,90 x 1,90		0,90	1,90	3,42	1,30	1,65	0,060	2,19	1,59	5,43	0,61	0,40
B T1	OG2	AW02	1	1,00 x 1,90		1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40
B T1	OG2	AW05	3	1,00 x 1,90		1,00	1,90	5,70	1,30	1,65	0,060	3,78	1,57	8,95	0,61	0,40
B T1	OG2	AW05	2	0,90 x 1,90		0,90	1,90	3,42	1,30	1,65	0,060	2,19	1,59	5,43	0,61	0,40
B T1	OG3	AW05	3	1,00 x 1,90		1,00	1,90	5,70	1,30	1,65	0,060	3,78	1,57	8,95	0,61	0,40
B T1	OG3	AW05	2	0,90 x 1,90		0,90	1,90	3,42	1,30	1,65	0,060	2,19	1,59	5,43	0,61	0,40
B T1	OG4	AW05	3	1,00 x 1,90		1,00	1,90	5,70	1,30	1,65	0,060	3,78	1,57	8,95	0,61	0,40
B T1	OG4	AW05	2	0,90 x 1,90		0,90	1,90	3,42	1,30	1,65	0,060	2,19	1,59	5,43	0,61	0,40
B T1	DG	AW02	3	1,00 x 1,90		1,00	1,90	5,70	1,30	1,65	0,060	3,78	1,57	8,95	0,61	0,40
B	DG	DS01	2	0,78 x 0,78		0,78	0,78	1,22				0,85	1,15	1,40	0,62	0,40
30						52,14			34,15				81,72			
O																
B T1	EG	AW02	1	1,00 x 1,90		1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40
B T1	OG1	AW02	1	1,00 x 1,90		1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40
B T1	OG3	AW02	1	1,00 x 1,90		1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40
B T1	OG4	AW02	1	1,00 x 1,90		1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40

Fenster und Türen

Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	U _g W/m²K	U _f W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	U _w W/m²K	AxU _{xf} W/K	g	fs	
B T1	DG	AW02	1	1,00 x 1,90	1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40
5				9,50				6,30				14,90			
S															
B T1	EG	AW02	1	1,00 x 1,90	1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40
B T1	OG1	AW02	1	1,00 x 1,90	1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40
B T1	OG2	AW02	1	1,00 x 1,90	1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40
B T1	OG3	AW02	1	0,90 x 1,90	0,90	1,90	1,71	1,30	1,65	0,060	1,10	1,59	2,72	0,61	0,40
B T1	OG4	AW02	1	1,00 x 1,90	1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40
B T1	DG	AW02	1	1,00 x 1,90	1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40
6				11,21				7,40				17,62			
SO															
B T1	EG	AW02	1	1,60 x 1,90	1,60	1,90	3,04	1,30	1,65	0,060	2,26	1,51	4,59	0,61	0,40
B T1	OG1	AW05	1	1,00 x 1,90	1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40
B T1	OG2	AW05	1	1,00 x 1,90	1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40
B T1	OG3	AW05	1	1,00 x 1,90	1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40
B T1	OG4	AW05	1	1,00 x 1,90	1,00	1,90	1,90	1,30	1,65	0,060	1,26	1,57	2,98	0,61	0,40
5				10,64				7,30				16,51			
SW															
B T1	EG	AW01	1	2,00 x 1,90	2,00	1,90	3,80	1,30	1,65	0,060	2,72	1,56	5,91	0,61	0,40
B T1	EG	AW01	3	1,00 x 1,90	1,00	1,90	5,70	1,30	1,65	0,060	3,78	1,57	8,95	0,61	0,40
B	EG	AW01	1	Haustor	2,00	3,50	7,00				4,90	2,50	17,50	0,62	0,40
B T1	OG1	AW02	4	0,45 x 1,90	0,45	1,90	3,42	1,30	1,65	0,060	1,39	1,77	6,05	0,61	0,40
B T1	OG1	AW05	11	1,00 x 1,90	1,00	1,90	20,90	1,30	1,65	0,060	13,88	1,57	32,82	0,61	0,40
B T1	OG2	AW02	4	0,45 x 1,90	0,45	1,90	3,42	1,30	1,65	0,060	1,39	1,77	6,05	0,61	0,40
B T1	OG2	AW05	11	1,00 x 1,90	1,00	1,90	20,90	1,30	1,65	0,060	13,88	1,57	32,82	0,61	0,40
B T1	OG3	AW02	4	0,45 x 1,90	0,45	1,90	3,42	1,30	1,65	0,060	1,39	1,77	6,05	0,61	0,40
B T1	OG3	AW05	11	1,00 x 1,90	1,00	1,90	20,90	1,30	1,65	0,060	13,88	1,57	32,82	0,61	0,40
B T1	OG4	AW02	4	0,45 x 1,90	0,45	1,90	3,42	1,30	1,65	0,060	1,39	1,77	6,05	0,61	0,40
B T1	OG4	AW05	11	1,00 x 1,90	1,00	1,90	20,90	1,30	1,65	0,060	13,88	1,57	32,82	0,61	0,40
B	DG	DS01	6	0,78 x 1,50	0,78	1,50	7,02				4,91	1,15	8,07	0,62	0,40
71				120,80				77,39				195,91			
Summe		164		318,54				212,29				508,23			

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d ≤ 70 mm)
1,00 x 1,90	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d ≤ 70 mm)
0,45 x 1,90	0,120	0,120	0,120	0,120	59								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d ≤ 70 mm)
0,90 x 1,90	0,120	0,120	0,120	0,120	36								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d ≤ 70 mm)
1,60 x 1,90	0,120	0,120	0,120	0,120	26								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d ≤ 70 mm)
2,00 x 1,90	0,120	0,120	0,120	0,120	28			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (58 < d ≤ 70 mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral Anzahl Einheiten 19,1 Defaultwert

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen* Nein		20,0	Nein	70,00

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Standort nicht konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Kombitherme mit Kleinspeicher

Energieträger Gas

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel bis 1987

Nennwärmeleistung* 9,62 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 1,00% Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 87,0% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%}$ = 87,0%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 3,0% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe* 51,60 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung	dezentral kombiniert mit Raumheizung	Anzahl Einheiten	19,1
---------------------	---	------------------	------

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten
			Leitungslänge [m]
Verteilleitungen			0,00
Steigleitungen			0,00
Stichleitungen*			20,00
			Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers	indirekt beheizter Speicher
Standort	nicht konditionierter Bereich
Baujahr	1978-1985
Nennvolumen*	175 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher*	$q_{b,WS} =$	2,22 kWh/d	Defaultwert
---	--------------	------------	-------------

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe*	51,60 W	Defaultwert
--------------------	---------	-------------

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung Mehrfamilienwohnhaus Wehlstraße 220

Gebäudeteil

Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1914
Straße	Wehlstraße 220	Katastralgemeinde	Leopoldstadt
PLZ/Ort	1020 Wien-Leopoldstadt	KG-Nr.	1657
Grundstücksnr.	2428/10	Seehöhe	170 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 146 f_{GEE,SK} 2,67

Energieausweis Ausstellungsdatum 20.08.2026

Gültigkeitsdatum 19.08.2036

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

- HWB_{Ref} Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
- f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
- SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
- EAVG §3 Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
- EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
- EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
- EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.
(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
- EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
- EAVG §9 (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.
(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,
1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder
2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1914
Straße	Wehlistraße 220	Katastralgemeinde	Leopoldstadt
PLZ/Ort	1020 Wien-Leopoldstadt	KG-Nr.	1657
Grundstücksnr.	2428/10	Seehöhe	170 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 146 f_{GEE,SK} 2,67

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienwohnhaus Wehlistraße 220		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1914
Straße	Wehlistraße 220	Katastralgemeinde	Leopoldstadt
PLZ/Ort	1020 Wien-Leopoldstadt	KG-Nr.	1657
Grundstücksnr.	2428/10	Seehöhe	170 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 146 f_{GEE,SK} 2,67

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{Ref} Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.